Südtiroler Informatik AG
Informatica Alto Adige SPA

Marktrecherche zur Beschaffung von Vermittlungsdienstleistungen für den elektronischen Zahlungsauftrag A4PASIOPE+.

Dokument für die Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siag.it
http://www.siag.it

Bozen,

VORWORT

Die vorliegende Marktkonsultation im Rahmen der Vermittlungsdienstleistung für die Verwaltung der Datenströme im Zusammenhang mit elektronischen Zahlungsaufträgen bezieht sich auf die Notwendigkeit,

- die mit den elektronischen Zahlungsaufträgen verbundenen Dienstleistungen gemäß den Bestimmungen von SIOPE+ (OPI-Format), die technischen Weiterentwicklungen nach Maßgabe künftiger Vorschriften sowie entsprechend den vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen festgelegten Fristen und Modalitäten und den technischen Regeln der AgID zu verwalten und zu warten;
- die mit den elektronischen Zahlungsaufträgen verbundenen Dienstleistungen gemäß den Bestimmungen der ABI36-Regelung (OIL-Format) sowie die erforderlichen technischen Weiterentwicklungen zu verwalten und zu warten;
- Support- und Schulungsleistungen;
- Leistungen für gegebenenfalls angeforderte Weiterentwicklungen und Anpassungen.

Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und Art. 77 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;
- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Lieferung/Dienstleistung können grob auf € 325.000,00 ohne MwSt. geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben;
- der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;
- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und 76 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **27.10.2026** an die zertifizierte E-Mail-Adresse supply@pec.siag.it**.**

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymer Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen,

Daten des Unternehmens

Name des Unternehmens
St.-Nr.
MwSt-Nr.
Adresse
PEC
Name und Nachname Ansprechperson
Rolle im Unternehmen
Telefon
Fax
E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf.

Kurze Beschreibung der Initiative

Südtiroler Informatik AG (SIAG) ist eine öffentlich-rechtliche Inhouse-Gesellschaft im Besitz der Autonomen Provinz Bozen, des Konsortiums der Südtiroler Gemeinden und der Region Trentino-Südtirol. Gemäß den Bestimmungen der italienischen Gesetzgebung bieten wir unsere Dienstleistungen öffentlichen Einrichtungen und den Gesellschaftern der Gesellschaft an.

Zu den zahlreichen Dienstleistungen, die die SIAG der lokalen öffentlichen Verwaltung anbietet, gehört auch der Dienst zur elektronischen Abwicklung von IT-Bestellungen.

Der Vermittlungsdienst für IT-Bestellungen ist erforderlich, damit die Autonome Provinz Bozen mit ihren operativen Einrichtungen und Berufsschulen, die Region Trentino-Südtirol, die Landeszahlstelle und der Landtag der Autonomen Provinz Bozen Daten zu Zahlungs- und Einziehungsaufträgen sicher, zuverlässig und unter Einhaltung der geltenden Vorschriften übermitteln und empfangen können. Der Vermittlungsdienst muss die Anbindung an das IT-System der staatlichen Hauptbuchhaltung (SIOPE+) sowie an die anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen gewährleisten, die an der Finanzverwaltung der Provinz beteiligt sind. In diesem Fall sind dies die Bankkassen, die die erhaltenen Zahlungsaufträge ausführen werden.

1. Anforderungen

Derzeit verfügt die SIAG nicht über ein eigenes Produkt, das den Genehmigungsworkflow, die Übermittlung von Bestellungen, den Empfang von Ausführungsbestätigungen und deren vorschriftsmäßige Aufbewahrung gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verwaltet.

Daher war es notwendig, auf dem Markt nach einer Lösung zu suchen, die den Vermittlungsdienst (der Zuschlagsempfänger übernimmt die Rolle des „PA/ÖV-Vermittlers“) für die OI-Abläufe bereitstellt.

Nach einem Ausschreibungsverfahren wurde die Software A4PASIOPE+ als den Anforderungen entsprechend identifiziert; insbesondere sieht sie folgende Dienstleistungen vor:

- Verwaltung und Wartung der Dienste im Zusammenhang mit elektronischen Bestellungen gemäß der SIOPE-Plus-Verordnung (OPI-Format), den technischen Weiterentwicklungen gemäß den künftigen Vorschriften sowie gemäß den vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen festgelegten Fristen und Modalitäten und den technischen Vorschriften der AGID;
- Verwaltung und Wartung der Dienste im Zusammenhang mit IT-Bestellungen gemäß den Vorgaben der ABI36-Vorschriften (OPI-Format) sowie den erforderlichen technischen Weiterentwicklungen;
- Support- und Schulungsdienste;
- Dienste für eventuell erforderliche Weiterentwicklungen/Anpassungen.

Insbesondere übernimmt diese Software folgende Aufgaben:

- Übermittlung und Empfang von Belegen sowohl für elektronische Zahlungsaufträge im OIL-Format (lokaler elektronischer Zahlungsauftrag direkt an die Hausbank) als auch für solche im OPI-Format (Zahlungs- und Einziehungsauftrag an die SIOPE+-Plattform). Diese Belege müssen anschließend dem Buchhaltungssystem zur Verfügung gestellt werden;
- Einrichtung eines mehrstufigen, konfigurierbaren Genehmigungsworkflows für Zahlungsaufträge durch das Anbringen digitaler Signaturen;
- vorschriftsmäßige Aufbewahrung aller Dokumente gemäß den gesetzlichen Bestimmungen: Zu diesem Zweck muss der Dienst die Dokumente an den von der Autonomen Provinz Bozen genutzten Archivierungsdienst (PARER) übermitteln.

Nach einer technischen und wirtschaftlichen Analyse muss die IAA die bereits im Einsatz befindliche SAAS-Lösung A4PASIOPE+ beibehalten, die sich durch spezifische Konfigurationen, operative Integrationen und kontinuierliche Dienste auszeichnet, da sie nicht standardmäßige Anwendungskonfigurationen enthält, die für die spezifischen Anforderungen der Behörde entwickelt wurden, kritische Dienste mit bereits erprobten und validierten institutionellen Partnern integriert und durch etablierte Prozesse, Kompetenzen und Arbeitsabläufe unterstützt wird.

2. Erwartete Kosten

Die voraussichtlichen Kosten für diesen Service für ein Jahr wurden wie folgt berechnet:
Abwicklung von bis zu 500.000 Aufträgen pro Jahr – 48.000,00 €
Jährliche Lizenzgebühr – 10.000,00 €
Bis zu 14 Tage nach Verbrauch (Höchstgrenze) – 7.000,00 €
Der geschätzte Gesamtwert beläuft sich unter Berücksichtigung einer Laufzeit von 3 Jahren sowie einer möglichen Option auf weitere 2 Jahre auf 325.000,00 € zzgl. MwSt.

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.
In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L. P 16/2015 i.g.F. und 76 des D.Lgs. n. 36/2023 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Fragen

1. Ist das Unternehmen in der Lage, die derzeit bei Informatica Südtirol AG eingesetzte Software A4PASIOPE+ im SaaS-Modell (Software as a Service) bereitzustellen, einschließlich der entsprechenden Nutzungslizenzen, der Hosting-Dienstleistungen, der Korrektur- und Weiterentwicklungswartung sowie des Supports?

Antwort:

_____
_____
_____
_____

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer

Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen. Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

Antwort:

_____
_____
_____
_____

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

_____
_____
_____
_____

4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

Antwort:

_____
_____
_____
_____

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums zu bewältigen?

Antwort:

_____
_____
_____
_____

6. Ist das Unternehmen bereits akkreditiert und agiert als Vermittler auf SIOPE+ über eine im Rahmen der Selbstregistrierung erhaltene IdA2A-Nummer? Können Sie mit derselben IdA2A-Nummer gleichzeitig im Auftrag mehrerer Einrichtungen kommunizieren? Bitte legen Sie nachweisbare Referenzen vor.

Antwort:

_____
_____
_____
_____
_____

Unterschrift Lieferant

_____

Il documento potrebbe essere stato redatto con il supporto di strumenti di intelligenza artificiale e, in ogni caso, è stato verificato dal personale di Informatica Alto Adige S.p.A., ai sensi dell'art. 50 del Regolamento (UE) 2024/1689 (AI Act). Das Dokument könnte mit Unterstützung von Instrumenten der künstlichen Intelligenz erstellt worden sein und ist in jedem Fall von den Mitarbeitenden der Südtiroler Informatik AG gemäß Art. 50 der Verordnung (EU) 2024/1689 (AI Act) überprüft worden.